

Forschen Sie mit am Rechtsrahmen für Klimaschutz und Energiewende

Die Stiftung Umweltenergierecht mit Sitz in Würzburg ist eine gemeinnützige, rechtswissenschaftliche Institution, die den Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft erforscht und weiterentwickelt. Aufgrund ihrer Expertise und inhaltlichen Unabhängigkeit ist die Stiftung zugleich ein wichtiger rechtspolitischer Berater. Sie entwickelt in interdisziplinären Forschungsvorhaben konkrete Lösungsansätze für die verantwortlichen Akteure und Entscheider der Energiewende in Deutschland und der Europäischen Union, u. a. für die Bundesregierung, Landesregierungen und die EU-Kommission.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen Volljuristen als Wissenschaftlichen Referenten (w/m/d)
für das Forschungsgebiet Europäisches und
internationales Umweltenergierecht sowie Rechtsvergleichung
(unbefristete Stelle in Vollzeit oder Teilzeit).**

Was erwartet Sie?

Sie erwartet ein kreatives Team mit flachen Hierarchien, das sich mit einem der dynamischsten Rechtsgebiete unserer Zeit beschäftigt. Zu Ihren Aufgaben gehört die Mitarbeit in Forschungsvorhaben zum EU-Rechtsrahmen mit Blick auf die Erreichung der Klimaschutzziele, die Förderung erneuerbarer Energien und die Ausgestaltung des zukünftigen Energiemarktdesigns. Dabei geht es zum einen um Rechtsfragen rund um den neuen „Green Deal“ der EU und die in diesem Zusammenhang neu zu schaffenden Rechtsstrukturen für einen stärkeren Klimaschutz im Rahmen der Energieversorgung. Zum anderen beschäftigen uns in den genannten Themenbereichen die Auswirkungen der zuletzt im Rahmen des „Clean Energy“-Pakets der EU verabschiedeten Richtlinien und Verordnungen für das deutsche Recht. Ferner gehört zu Ihren Aufgaben, wissenschaftliche Veröffentlichungen zu konzipieren und zu erarbeiten. Schließlich gestalten Sie Veranstaltungen inhaltlich mit, begleiten diese aktiv und beteiligen sich durch eigene Vorträge.



Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (Entgeltgruppe 13). Als Wissenschaftlichen Referenten (m/w/d) führen wir Sie an die Übernahme von Projektverantwortung heran und eröffnen Ihnen – bei entsprechender Eignung – die Möglichkeit der Übernahme von Aufgaben der Projektleitung bei höherer Vergütung.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben zwei juristische Staatsexamen abgelegt, mindestens eins mit der Note „vollbefriedigend“ oder besser. Sie haben eine abgeschlossene Promotion oder bereits einschlägige Berufserfahrung gesammelt. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im Europarecht (u.a. Beihilferecht, Grundfreiheiten), Kenntnisse im europäischen und deutschen Recht der erneuerbaren Energien (einschlägiges Sekundärrecht und dessen Bezüge zum EEG und EnWG) sind von Vorteil.

Haben Sie darüber hinaus Freude am wissenschaftlichen, interdisziplinären und konzeptionellen Arbeiten? Besitzen Sie ein gutes Sprachgefühl, sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift, ggf. Kenntnisse in einer weiteren Sprache, eine schnelle Auffassungsgabe sowie ein großes Maß an Eigenständigkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wie können Sie sich bewerben?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 2020-003** in einem pdf-Dokument bis zum **13. Juli 2020** an Annette Müller (annette.mueller@stiftung-umweltenergierecht.de), die Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht. Wir freuen uns, in Ihrer Bewerbung mehr über Ihre Vorstellungen zu einer Zusammenarbeit zu erfahren.

Würzburg, 17. Juni 2020

